Bürgerbegehren nach § 26 GO

Kein Ausbau des Godorfer Hafens!

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln sollen über folgende Frage entscheiden: **„Sind Sie für die Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 30.08.2007 zum Ausbau des Godorfer Hafens,** der da lautet:
'Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse des Gutachtens über die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Hafens Köln-Godorf zur Kenntnis und spricht sich für den Ausbau des Hafens Köln-Godorf aus. Die vom Rat der Stadt Köln in den Aufsichtsrat der HGK AG entsandten Vertreterinnen und Vertreter werden angewiesen, darauf hinzuwirken, dass der Hafen Köln-Godorf ausgebaut wird.'?"

Begründung:

Mit dem Beschluss vom 30.08.2007 hat der Rat der Stadt Köln sich für den Ausbau des Hafens Köln-Godorf ausgesprochen. Der Rat der Stadt Köln möchte damit die Wirtschaftskraft der Region stärken. Für diesen Ausbau sollen mindestens 60 Mio. Euro investiert werden.

Sind diese Investitionen sinnvoll?

Die vorgebrachten Argumente für die Wirtschaftlichkeit des Hafenausbaus werden stark bezweifelt.

- Das kürzlich im Wirtschaftlichkeits-Gutachten von Prof. Baum kalkulierte Nutzen-Kosten-Verhältnis für den Hafenausbau Godorf beruht auf einer Datenbasis, die teilweise nicht aktuell ermittelt wurde.
- Das prognostizierte Nutzen-Kosten-Verhältnis beruht u. a. auf der Annahme, dass der Ausbau zu ca. 50 % durch Bund und EU gefördert wird. Zusagen hierfür gibt es bisher keine.

Sind die Gewinnerwartungen realistisch?

- Mit dem ausgebauten Hafen soll mehr Gewinn erziehlt werden, als derzeit mit dem gesamten Duisburger Hafen erwirtschaftet wird, dem größten Binnenhafen Europas. Solche Gewinnerwartungen sind unrealistisch.
- Die Zukunftsperspektive des Hafens wurde nicht anhand der aktuellen Konkurrenzsituation bewertet. Das Interesse der verladenden Wirtschaft wurde weder geprüft noch belegt.
- Die Risiken des Klimawandels für Rhein und Binnenschifffahrt wurden ignoriert.

Was wollen wir?

Wir wollen eine Fehlinvestition von ca. 60 Mio. Euro verhindern. Stattdessen befürworten wir eine konsequente Weiterentwicklung des Niehler Hafens in seinen bestehenden Grenzen und eine Optimierung des Godorfer Hafens für den Umschlag von petrochemischen Gütern. Die Neuerrichtung eines Hafenbeckens in der Sürther Aue in Godorf und die Versiegelung von ca. 18 Hektar wertvollen Naturschutzgebietes sind damit entbehrlich.

Kostendeckungsvorschlag:

Durch die begehrte Aufhebung des Ratsbeschlusses entstehen keine Kosten.

Vertretungsberechtigte:

Silvia Maslo
Eschenweg 3
50999 Köln
Tel.: 02236 - 66 221
smaslo@web.de

Klaus Simon
Judenpfad 63a
50996 Köln
Tel.: 02236 - 6 33 20
i.k.simon@t-online.de

Dr. Dieter Neef
Carl von Linde Straße 4
50999 Köln
Tel.: 02236 - 69 681
dieter.neef@t-online.de

Die Unterschriften bitte möglichst umgehend, spätestens jedoch bis zum 22.11.2007 bei einem der Vertretungsberechtigten abgeben oder per Post senden an:

Bürgerbegehren-Hafen
Postfach 501452
50974 Köln

Unterschriftberechtigt sind alle zur Kommunalwahl berechtigten Bürger der Stadt Köln (EU-Bürger) ab 16 Jahren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.buergerbegehren-hafen.de

Wichtig: Bitte alles richtig, komplett und gut lesbar ausfüllen, da ihre Stimme sonst nicht gewertet wird. (Die Angaben werden überprüft!) Bitte nicht doppelt unterschreiben. Vielen Dank!

Name	Vorname	Geburtsdatum	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	
					Köln	